

Zum Motiv des Symposiums

In den Lebenswissenschaften ist die Präzisionsmedizin ein hoch aktuelles Thema. Sie verspricht eine gezielte Charakterisierung individueller molekularer Merkmale einer Erkrankung, um so eine maßgeschneiderte Therapie des Patienten zu ermöglichen. Neben den zu erwartenden verbesserten Therapieerfolgen steht – und dies ist eine gute Botschaft – der einzelne Patient im Sinne einer personalisierten Medizin im Vordergrund. Neben molekularen, genetischen und pharmakologischen Ansätzen zur präzisen Charakterisierung einer Erkrankung besitzt die funktionelle und molekulare Bildgebung durch ihre hohe Präzision, den Ganzkörperansatz und eine fehlende Invasivität ein großes Potential.

Dieses Symposium soll dazu dienen, Pionierleistungen sowie das aktuelle und zukünftige Potential der Nuklearmedizin und ihrer interdisziplinären Partner aus den Naturwissenschaften in Richtung einer Präzisionsmedizin darzustellen. Ernst-Gerd Kausen, ein „interdisziplinärer“ Universalgelehrter, wird dazu einleiten.

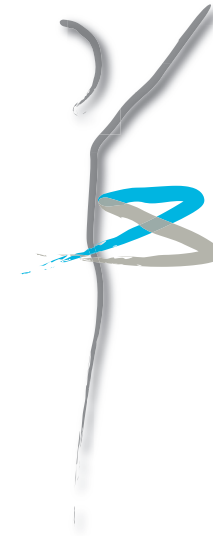
Michael Schäfers und Otmar Schober

Danke!

Volker Arolt, Münster; Peter Bartenstein, München; Martin Biermann, Bergen/Norwegen; Günter Breithardt, Münster; Martin Burger, Münster; Henning Dralle, Essen; Hans Eich, Münster; Gerhard Erker, Münster; Christiane Franzius, Bremen; Günter Haufe, Münster; Walter Heindel, Münster; Matthias Herrmann, Münster; Gereon Heuft, Münster; Xiaoyi Jiang, Münster; Ernst-Gerd Kausen, Gießen; Peter Kies, Osnabrück; Klaus Kopka, Heidelberg; Torsten Kuwert, Erlangen; Peter Matheja, Münster; Klaus Schäfers, Münster; Hans-H. Scheld, Gießen; Joachim Sciuk, Augsburg; Johannes Wessels, Münster

Wir danken den Vorsitzenden und den Rednern für ihren aktiven Beitrag und freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und gute Begegnungen.

Der Jubilar bittet statt Geschenken ggf. um eine Unterstützung der Christlichen Hospizarbeit (schoberstiftung.de).



Nuklearmedizin – Pionier der Präzisionsmedizin

Symposium
anlässlich des 70. Geburtstages
von Otmar Schober
Samstag, 17. Februar 2018, 9 – 13 Uhr

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster

Nuklearmedizin – Pionier der Präzisionsmedizin

Einladung und Programm

09:00 Uhr

Begrüßung

Johannes Wessels

Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität

Mathias Herrmann

Dekan der Medizinischen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-Universität

09:15 Uhr

Festvortrag

Die Sprachen der Welt – die Sprachen der Medizin

Ernst-Gerd Kausen

10:00 Uhr

Einführung

Michael Schäfers

10:20 Uhr

Vorsitz: Volker Arolt, Gereon Heuft

Früherkennung der Alzheimer- krankheit – Chance oder Bürde für den Patienten?

Peter Bartenstein

10:40 Uhr

Vorsitz: Martin Biermann, Henning Dralle

Die molekulare Grundlage nuklear- medizinischer Präzision – Trends in der Radiopharmakon-Entwicklung

Torsten Kuwert

11:00 Uhr

Vorsitz: Günter Breithardt, Hans H. Scheld

Vaskuläre Inflammation – Sehen um zu verstehen

Michael Schäfers

Pause

11:45 Uhr

Vorsitz: Walter Heindel, Hans Eich

Bildgesteuerte Operation

Joachim Sciuk

12:00 Uhr

Vorsitz: Günter Haufe, Gerhard Erker

Gewinn durch Radiopharmaka beim Prostata-Karzinom

Klaus Kopka

12:15 Uhr

Vorsitz: Martin Burger, Xiaoyi Jiang

In der Ruhe liegt die Kraft – Bewegungskorrektur in der Emissions- tomographie

Klaus Schäfers

12:30 Uhr

Vorsitz: Peter Matheja, Peter Kies

Die Zukunft der Hybridbildgebung in der Praxis

Christiane Franzius

12:45 Uhr

Ein kurzer Blick zurück – und nach vorne

Otmar Schober

Schön ist, was wir sehen,
schöner, was wir wissen,
weitaus am schönsten ist, was wir nicht fassen.

Niels Steensen